



Reinkarnation

Ich hatte schon gesagt, diese Geschichte ist fiktiv, was sie auch wäre, wenn sie sich an irgendeiner bestehenden Religion orientieren würde, was aber nicht der Fall ist.

Auch alle Religionen sind darauf aufgebaut, wie es nach Sicht von deren Gründern sein ***könnte***.

Dies hier hat aber auch damit nichts zu tun, sondern es ist eine fantastische Geschichte, es steht also jedem frei, seine eigenen Überlegungen zu einer Story zu verarbeiten, die dann allerdings ebenso fiktiv sein wird, denn eine alleinseligmachende Wahrheit in diesen Zusammenhängen gibt es nun mal nicht.

Vielleicht hilft es, wenn ich mich als Agnostiker oute, ich habe also nichts mit irgendwelchen Glaubensrichtungen am Hut, ohne aber Atheist zu sein, das trifft es dann am ehesten.

Also bitte keine Diskussionen über irgendwelche Religionen, sie haben mit dieser Story nichts zu tun.

Zitat: Je nach innerem Charakter der Seele, der sich anscheinend nie ändert, ebenso wenig wie das Geschlecht und die Rasse (Mensch), wählt man sich aus, ob man leiden möchte oder in Saus und Braus leben. Diese Vorstellung finde ich zynisch, bei aller anderen Qualität des Textes. Willst du den hungernden Kindern in allen Entwicklungsländern der Welt wirklich vorwerfen, dass sie sich ihr Schicksal in Wirklichkeit selbst ausgesucht haben?

***vorwerfen???** *

Ist es wirklich so schwer, eine fantastische Geschichte auch als solche zu lesen?
Dann muss ich wohl etwas falsch gemacht haben.

Wiederum kann ich mir sehr gut vorstellen, dass irgendwann der ***Aufstieg*** erstrebenswerter sein kann, als immer neue Lebenskreisläufe und dann sucht man sich vielleicht eine Existenz aus, die einen sofort ans Ziel bringen kann.
Aber ich hoffe, das siehst Du jetzt wie es ist, eine Idee.

Zitat: Außerdem ist seltsam, dass du beschreibst, dass man die Erinnerung an frühere Leben verliert, gleichzeitig sagst du deinem dunklen Bruder allerdings noch im Mutterleib, dass er diesmal nicht gewinnen wird.

Lies das nochmal. Die Erinnerung erlischt, sobald man geboren ist, hier war das noch nicht geschehen, es ist also logisch, dass sie sich noch erinnert.

Zitat: War deine Intention, tatsächlich keine religiöse Vorstellung des Nachtodes, sondern eine Art Emanzipation auszudrücken, kann ich deinen Gedanken verstehen. Es wäre jedoch für meine Begriffe unlogisch, wenn die Seele des Embryos die Erinnerung behielte oder erst mit der Geburt verlöre. Der letzte Absatz dürfte nach deinen eigenen Angaben so nicht passieren.

N I C H T S passiert so.

Aber, es könnte so passieren, weil kein lebender Mensch Kenntnis hat über das was wirklich passiert, einige glauben dies, andere das, ich schreibe nur Kurzgeschichten...ich fabuliere.

Geschrieben am 25.10.2007 von Lore
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

Reinkarnation

Ich bin, um das abzuschließen, eine Geschichtenerzählerin, wenns um Glaubensinhalte geht, musst Du woanders fündig werden, das ist nie meine Welt gewesen.

Lore

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).